



Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) 2017

jugendstil:Aufbau 1-2017

Datum/UE/Referent*in	Fachbereich, Modul und Titel
16.02.17, 10.00 bis 16.30 Uhr (8 UE) Sabine Stemmler (Lese- und Literaturpädagogin, BVL)	FB Planung, Organisation, PR und Management M 6: Fundraising für große und kleine Projekte Kinder und Jugendliche zum Lesen zu motivieren, ist die eine Sache. Die eigene Arbeit bezahlt zu bekommen und ein Projekt auf sichere Füße zu stellen, eine andere. Wie erstellt man einen Projektplan, welche Kosten müssen bedacht werden, wie spricht man erfolgreich Sponsoren und Kooperationspartner an? – Wir erarbeiten gemeinsam Ideen und Entwürfe.
16.02.2017 17.15 bis 18.45 Uhr (2 UE plus 2 UE an anderem Ort zu anderer Zeit) Andrea Weitkamp, Ulrike Erb-May (Lese- und Literaturpädagog*innen BVL)	FB Literacy und Lesedidaktik M 1: Reflexion der eigenen Lesefähigkeit In diesem Seminar gibt es einen theoretischen Input zu Lesekompetenzen. Der Unterschied zwischen stillem Lesen und lautem Vorlesen macht den Unterschied zwischen privatem Vergnügen und literaturpädagogischem Handeln aus. Deswegen entscheiden sich die Teilnehmer*innen als Hausaufgabe für ein Buch, das sie in einer Kinder- oder Jugendveranstaltung vorlesen möchten. Diese Vorlese-Einheit kann in Dortmund, Düsseldorf oder Köln stattfinden und wird von <i>jugendstil</i> mit veranstaltet. Eine Reflexion findet im Anschluss statt.
17.02.2017 10.00 bis 16.30 Uhr (8 UE) Sabine Stemmler, (Lese- und Literaturpädagogin, BVL)	FB Planung, Organisation, PR und Management M 4: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit In diesem Kurs erarbeiten wir gemeinsam einen „Werkzeugkoffer“ für die Öffentlichkeitsarbeit zu den literaturpädagogischen Projekten vor Ort: Alles, was man braucht, um eigene Ideen gut darzustellen, sich mit den richtigen Personen in Verbindung zu setzen, in den richtigen „Blättern“ und Medien präsent zu sein. Wir feilen an der

	<p>Pressemitteilung, stellen die Schrauben für einen erfolgreichen <i>social-media</i>-Auftritt und füllen die Lücken im persönlichen Netzwerk.</p>
<p>28.06.2017 10.00 bis 16.30 Uhr, (8 UE) Manuela Hantschel, (Lese- und Literaturpädagogin BVL)</p>	<p>FB Kinder- und Jugendliteratur M 1: Kinderromane: <i>detektivisch, spannend, abenteuerlich</i> In der Kinderliteratur gibt es inzwischen weit mehr als die üblichen Reihen mit Kinderdetektiven. Abenteuerliches, ja teilweise Haarsträubendes – wie wählt man das richtige Buch für eine spannende Aktion aus? Wir begeben uns auf die Spur...</p>
<p>29.06.2017 10.00 bis 16.30 Uhr (8 UE)</p>	<p>FB Kinder- und Jugendliteratur M 1: <i>Anderssein, ein Thema für Kinder wie Jugendliche</i> „Anderssein“ ist in jeder Entwicklungsstufe ein Thema und so findet man auch viele Bücher dazu. Bei wachsender kultureller Vielfalt in der Gesellschaft bekommt das Thema eine erweiterte Bedeutung. Im Seminar werden nicht nur klassische und neue Titel gesichtet, sie werden auch auf ihre Tauglichkeit für die literaturpädagogische Arbeit geprüft. Konzeptentwürfe sollen entstehen.</p>
<p>30.06.17, 10.00 bis 13.00 Uhr (4 UE) Dr. Felix Giesa (ALEKI)</p>	<p>FB 2 Kinder- und Jugendliteratur M 1: <i>Comics für Kinder</i> Comics für die Altersgruppe der 5- bis 12-Jährigen sind an diesem Seminartag Thema. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das aktuelle Angebot der Verlage und bekommen Kriterien für die Auswahl an die Hand. Ort: Universität zu Köln ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11 D-50969 Köln, Tel. 0221 470-4069</p>
<p>30.06.2017, 13.30 bis 16.30 Uhr (4 UE) Dr. Felix Giesa (ALEKI), Ulrike Erb-May</p>	<p>FB 3 Planung, Organisation, PR und Management M 2: <i>Institutionen der KJL</i> In den Räumen von ALEKI geben die Referent*innen einen Überblick über aktuelle Institutionen der wissenschaftlichen und der praktisch ausgerichteten Literaturvermittlung und Literaturpädagogik. Ort: Universität zu Köln ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11 D-50969 Köln, Tel. 0221 470-4069</p>